

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 19. Mai 2017 um 09:30 Uhr**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Maren Bock

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Gaby Schuylenburg, stellv. Vorsitzende

Christian Schwalb

Roland Warmbein

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Jan Metzger, Intendant

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Michael Gerhardt, Justiziar

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Heike Wilke, Leiterin der Intendanz

Entschuldigt:

Dr. Wolfgang Schrörs, Verwaltungsratsmitglied

Protokoll:

Merle Schmidt

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung des Verwaltungsrates am 19. Mai 2017 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 25. November 2016 und des Protokolls vom 17. Februar 2017

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 25. November wird mit einer Änderung genehmigt.

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 17. Februar 2017 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Keine Anmerkungen.

4. Bericht des Intendanten

Der Intendant berichtet in Ergänzung zu seinem schriftlichen Bericht zu dem Verdacht der schweren Untreue beim Institut für Rundfunktechnik (IRT), den Tarifverhandlungen zur Altersversorgung, dem aktuellen Stand der Verlegerklage gegen Radio Bremen und der Absage der Präsentation des Konzerts von Xavier Naidoo/Söhne Mannheim.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

5. Berichte aus den Aufsichtsräten

Der Verwaltungsratsvorsitzende berichtet von der letzten Aufsichtsratssitzung der Bremedia Produktion GmbH, in der u.a. die Überleitung des Geschäftsbereiches Service der Radio Bremen Media GmbH in die Bremedia Produktion GmbH und die mittelfristige Personalplanung behandelt wurden.

6. Revisionsprüfungen bei Radio Bremen in 2016

Der NDR hat im Rahmen eines Kooperationsvertrages seit 2010 die Revisionstätigkeit bei Radio Bremen übernommen. Die Leiterin der NDR-Revision, Frau Sternsdorff, gibt – wie jedes Jahr zu dem Punkt Revisionsprüfungen – einen Überblick über die Revisionstätigkeit und die einzelnen Prüfungen bei Radio Bremen im Jahr 2016.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die Revisionsprüfungen im Jahr 2016 sowie eine Übersicht der seit 2010 erfolgten Revisionsprüfungen zur Kenntnis.

7. Bericht über die Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen

Zur Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen im Jahr 2016 liegen dem Verwaltungsrat ein Bericht der Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb vor sowie die Stellungnahme der – zu diesem TOP anwesenden – Frauenbeauftragten, Dorothea Hartz, die seit April 2016 im Amt ist.

Der Verwaltungsrat begrüßt insbesondere den Anstieg der Zahl von Frauen in Führungspositionen. Intensiv diskutiert wird unter anderem die Geschlechterverteilung bei den Moderationen und den leitenden Stellen innerhalb der Programmdirektion.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen (Beschäftigtenstrukturanalyse) und die Stellungnahme der Frauenbeauftragten zur Kenntnis.

8. Anmeldung 21. KEF-Bericht

Am 28. April 2017 hat die ARD die Anmeldung zum 21. KEF-Bericht abgegeben. Dem Verwaltungsrat werden die wesentlichen Punkte der Anmeldung insgesamt sowie für Radio Bremen besonders relevante Aspekte dargestellt.

Der Verwaltungsrat nimmt die Anmeldung zum 21. KEF-Bericht zur Kenntnis.

9. Finanzielles Unternehmenscockpit/Liquiditätsprognose

Das finanzielle Unternehmenscockpit/Liquiditätsprognose zum 31. März 2017 weist keine Besonderheiten auf.

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zur Kenntnis.

10. Entwicklung Radio Bremen Versorgungskasse

Aufgrund der nun schon seit Jahren andauernden schlechten Zinsentwicklung, fällt es den Versorgungs- und Pensionskassen immer schwerer, ihre finanziellen Verpflichtungen langfristig zu erfüllen. Nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz sind die Versorgungskassen verpflichtet, frühzeitig geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um nicht in eine Situation zu kommen, in der sie ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen können. Die Versorgungskasse Radio Bremen

hat daher für eine solche Situation bereits jetzt verschiedene Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, die mit der Bundesanstalt für Versicherungsdienstleistungen (BaFin) besprochen werden sollen.

Der Verwaltungsrat stimmt der Aufnahme der Gespräche mit der BaFin zu.

11. Projekt ARD-Strukturreform – aktueller Stand

Der Intendant informiert den Verwaltungsrat über den aktuellen Stand der Arbeiten der AG Auftrag und Strukturoptimierung unter der Leitung von Herrn Dr. Reinhart Binder/rbb. Herr Schrader/Leiter kaufmännische Verwaltung vertritt Radio Bremen in der Arbeitsgruppe und stellt im Verwaltungsrat die einzelnen Projekte bzw. Strukturvorhaben, die im Bereich der sekundären Geschäftsprozesse (Verwaltung, IT, Produktion) liegen, vor.

Er nimmt den aktuellen Stand des Projekts zur ARD-Strukturreform zur Kenntnis.

12. Reichweiten in Hörfunk und Fernsehen / Media-Analyse 2017 Radio I

Die Media-Analyse 2017 Radio I ist die erste von zwei Media-Analysen in 2017. Mit fast 60 Prozent Marktanteil ist es seit Jahren das beste Ergebnis für die Radio Bremen-Wellen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Reichweitenentwicklung in Hörfunk und Fernsehen zur Kenntnis.

13. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 09.06.2017